spazio immergente III

Werktitel: spazio immergente III
Untertitel: Für Sopran, Posaune und Streicher
KomponistIn: Furrer Beat
Beteiligte Personen (Text): Lucretius
Entstehungsjahr: 2019
Dauer: 15m
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Orchestermusik Vokalmusik
Besetzung: Solostimme(n) Soloinstrument(e) Orchester Streichorchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: S-Solo, Pos-Solo - 0/0/0/0/ - 0/0/0/0/ - 4/4/4/3/2

Solo: Sopran, Posaune

Violine (8), Viola (4), Violoncello (3), Kontrabass (2)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung:
spazio immergente III für Sopran, Posaune und Streicher
Verlag/Verleger: Bärenreiter-Verlag

Bezugsquelle: Bärenreiter-Verlag

Beschreibung
"„Spazio immergente“ heißt übersetzt „Der unermessliche Raum“. Beat Furrer komponierte bereits mehrfach einen Text von visionärer Weite aus Lukrez’ Abhandlung De rerum natura (Über die Natur der Dinge), der verblüffende Überlegungen über die Erscheinungen und Gründe des Seins enthält. Eine dieser Passagen wurde auch zum zentralen Bezugspunkt seiner letzten Oper Violetter Schnee: „dass nicht wie Flammen die Mauern des Weltalls plötzlich entflieh‘n in‘s unermessliche Leere, … und nichts, kein Rest mehr bleibt – verlassener Raum.“

Nichts weniger als eine Vision der Entgrenzung und Apokalypse enthalten die acht Verse und sind für Beat Furrer Ausgangspunkt für ein klangliches Auffächern in

verschiedene Räume. Sein neues Werk *Spazio immergente III für Sopran, Posaune und Streicher* übersetzt die erste Fassung in einen größeren orchestralen Zusammenhang. Schon diese verschränkte die zwei Stimmen, Sopran und Posaune und führte den Text in verschiedene klangliche Räume – mit Stimme, Sprache, Atem. Durch ein dichtes Ineinander verschiedener dynamischer Prozesse am Beginn, modulierende Klangfarben und vokalartige Färbungen in der Posaune, entsteht eine virtuose Mehrstimmigkeit. Im vierten der fünf, ansonsten lateinisch gesungenen Teile gewinnt der Text plötzlich in deutscher Sprache, von beiden Interpreten quasi gesprochen, eine besondere Gegenwärtigkeit. Die aufgeteilten Streicherfarben übersetzen harmonische Strukturen, Bewegungsmodelle und klangliche Texturen beider Solopartien und intensivieren sie."
Marie Luise Maintz: Entgrenzung und Apokalypse Beat Furrers „Spazio immergente III“ für Hamburg. In: takte-online.de 1/2019, abgerufen am 16.4.2020 [https://www.takte-online.de/orchester/detailansicht-orchester/artikel/entgrenzung-und-apokalypse-beat-furrers-spazio-immergente-iii-fuer-hamburg/index.htm]

"Schnelle Veränderungen seien „traumatische Erfahrungen“, sagt Furrer über sein neues Werk, das auf einem Text von Lukrez basiert, der einen Sturz ins „unermesslich Leere“ als apokalyptische Vision beschreibt."
Ensemble Resonanz mit Rinnat Moriah. In: Welt.de (06.05.2019), abgerufen am 16.4.2020 [https://www.welt.de/print/welt_kompakt/hamburg/article193001459/Tipps-des-Tages-Ensemble-Resonanz-mit-Rinnat-Moriah.html]

Uraufführung
7.5.2019 - Hamburg (Deutschland), Elbhilharmonie
Mitwirkende: Rinnat Moriah (Sopran), Mike Svoboda (Posaune), *Ensemble Resonanz*, Peter Rundel (Leitung)

Aufnahme
Titel: Beat Furrer "Spazio Immergente III"
Plattform: Soundcloud
Herausgeber: mikesvoboda
Mitwirkende: Rinnat Moriah (Sopran), Mike Svoboda (Posaune), *Ensemble Resonanz*, Peter Rundel (Leitung)
Weitere Informationen: Mitschnitt der Uraufführung am 7.5.2019

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum